Quelle: https://www.arbeitssicherheit.de//document/047cc412-16ee-3cc4-97ba-8bdfaf94add3

Bibliografie	
Titel	Verfahren zur Bestimmung von 1,2-Dichlorethan (bisher: BGI 505-48)
Amtliche Abkürzung	DGUV Information 213-548
Normtyp	Satzung
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	[keine Angabe]

Abschnitt 3 - Gaschromatographische Arbeitsbedingungen

Die in Abschnitt 6 angegebenen Verfahrenskenngrößen wurden unter folgenden Gerätebedingungen erarbeitet:

Gerät:	Temperaturprogrammierbarer Gaschromatograph Perkin-Elmer, Modell Sigma 2000 mit FID, automatische Dosiervorrichtung aus dem Dampfraum, Modell HS 100, Rückspüleinrichtung.
Trennsäule:	Edelstahlrohr, gefüllt mit Carbopack B (60-80 mesh), das mit 1 % SP 1000 belegt ist. Länge 3 m; Innendurchmesser 2,4 mm. Zur Anwendung der Rückspülung ist die Säule in 1,0 m und 2,0 m unterteilt, wobei der kürzere Teil auf der Injektionsseite angeordnet ist.
Trägergas:	Stickstoff 40 ml/min 380 kPa abs., Rückspülung (back flush) 270 kPa abs.
Detektorgase:	Wasserstoff 42 ml/min 250 kPa abs., synthetische Luft 250 ml/min 240 kPa abs.
Temperaturen:	
Säule:	mit Temperaturprogramm von 80 °C bis 90 °C mit 3 °C/min, dann von 90 °C bis 170 °C mit 5 °C/min,
Detektor:	220 °C,
Probenthermostat:	70 °C,
Transferleitung:	100 °C.
Zeiten:	Probenthermostatisierung 30 min, Injektion 0,15 min, Druckaufbau 0,5 min, Rückspülung nach 10,0 min, Analysenzyklus 21,0 min.

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH